

## Protokoll

### Generalversammlung des NQVB-H vom 29. 3. 2011 18.00 – 21.45 Uhr am Byfangweg 13 in der Loge Fels am Rhein

Entschuldigt: Elisabeth Braun, Carmela Schöbi, Annemarie Borer,  
Ute Stöcklin, Verena Doebele

Anwesend: 55 Personen

1. **Begrüssung:** Herr Gujer begrüsst den NQVB-H in der Loge.  
**Margareta Wagner** begrüsst die Anwesenden Mitglieder, bestimmt die StimmzählerInnen.
2. **Protokoll** der GV vom 28.4.2010 wird einstimmig genehmigt.
3. **Jahresbericht:** wird auch einstimmig genehmigt.
4. **Jahresrechnung:** Andreas Stöcklin (Kassier) nennt einen moderaten Rückgang der QV Mitglieder. Im 2010 konnte man wieder einen kleinen Gewinn verbuchen. S. Göpfert fragt nach dem Sinn und Zweck des Vermögens von 53.000.- Fr. Frau Hofer erkundigt sich nach dem Posten Fr. 0.00 für Markt Rüttimeyerplatz.
5. **Bericht der Kontrollstelle**  
Die Rechnung der Kontrollstelle (Peter Gloor und Stefan Bohren), wird verlesen von Andreas Knecht und die Rechnung im Anschluss genehmigt bzw. dem Vorstand Décharge erteilt.
6. **Budget: A. Stöcklin** erklärt, dass wir eigentlich das Vermögen auf unter 50'000 Fr. senken sollten (um Steuern zu vermeiden). Wir werden in diesem Jahr (2011) etwas grosszügiger sein mit den Ausgaben für kulturelle Anlässe, nachdem wir in den vergangenen Jahren eher etwas zurückhaltender waren. Das Budget wird einstimmig genehmigt.  
**Jahresbeitrag:** Der Mitgliederbeitrag bleibt wie bisher (Fr. 25.—für Einzelmitglieder und Fr. 35.-- für Familien, Fr. 50.—für Firmen).
7. **Wahlen:** Margareta Wagner tritt zurück und wird als langjähriges Vorstandsmitglied und Co-Präsidentin verabschiedet und verdankt. Die anderen bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich für die Wahl wieder zur Verfügung und werden einstimmig wieder gewählt. Dank geht auch an Suzanne Schwarz, die unseren DIALOG schreibt und gestaltet. Auch Annemarie Borer wird gedankt für ihren unermüdlichen Einsatz bei den verschiedenen Versänden des NQVB-H.
8. **Diverses:** Margrit Veraguth stellt nochmals allen das NETZ vor, d.h. die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten für die Mitglieder des NQVB-H, bei diversen Anliegen und Problemen. Sie weist auch auf die

„Kunst an der Zollimauer“ hin, die auch dieses Jahr wieder stattfinden wird am ersten Septemberwochenende. **Frau Ursi Wehren** hat aufmerksam gemacht auf das Storchennest Problem im Quartier (es hat zu wenig Nestplätze und auf den Kaminen der Häuser ist es nicht erlaubt). **Herr Gardelli** vom Zolli nimmt Angebote von Quartierbewohnern entgegen, die einen fachmännischen Horst auf ihrem Dach begrüßen würden.

**Im Anschluss an die Versammlung sind wir eingeladen in den 2. Stock, in den Tempel der Freimaurerloge, wo wir von Herrn Bauhofer ausführlich über Entstehung und Bräuche der Loge informiert werden. Es werden viele Fragen gestellt und als wir zum Apéro (gestiftet von der Loge) im Saal des 1. Stocks schreiten dürfen, ist es bereits 20.45 Uhr.**

**Zum Schluss bedankt sich Matthias Fahrni noch für die spontane Zusage der Loge und die grosszügige Bewirtung.**

**Ende 21.45**

Für das Protokoll:  
Moni Gelzer